Sicherheit von Kommissionierstaplern

UniCarriers entwickelt ergonomische Alternative zum Totmannschalter

UniCarriers hat eine ergonomische Alternative zum Totmannschalter in Kommissioniergeräten entwickelt: Der Driver Presence Sensor® (DPS) deckt die gesamte Standplattform des Fahrzeugs ab. Sobald die Sensortechnik einen Fahrer am Gewicht erkennt, wird das Gerät zur Bedienung freigegeben. Damit entfällt ein Totmannfußschalter mit fester Position, der die Bewegungsfreiheit des Staplerführers einschränkt. Die neue Technik kommt in den Modellen der neuen UniCarriers-Kommissionierer-Generation EP zum Einsatz.

Aus Sicherheitsgründen sind alle Flurförderzeuge verpflichtend mit einer Totmanneinrichtung ausgerüstet. Dabei handelt es sich i. d. R. um einen Hand- oder Fußschalter, der vom Bediener betätigt werden muss, um das Fahrzeug in Betrieb zu nehmen. Die Folge: Auch bei Kommissionierstaplern mit breiter Arbeitsbühne muss der Maschinenführer während des Fahrens immer an derselben Stelle stehen, um den Totmannschalter zu betätigen. Dies schränkt die Bewegungsfreiheit ein und führt zu einer unergonomischen Haltung. Negative Auswirkungen können Schmerzen oder Verspannungen sein. In extremen Fällen tritt das Repetitive-Strain-Injury(RSI)-Syndrom auf, bei dem es zu Beschwerden aufgrund von gleichförmigen Tätigkeiten kommt. Um dem entgegenzuwirken, hat UniCarriers mit dem DPS eine ergonomische Alternative zum Totmannschalter entwickelt. Die Bodenplatte des Kommissionierers ist dabei flächendeckend mit Sensoren ausgestattet, die anhand des Gewichts erkennen, ob ein Bediener anwesend ist. Der Fahrer kann so eine bequeme Position auf der Arbeitsbühne einnehmen und muss sich nicht am Standort einer Totmanneinrichtung orientieren. Der Sensor wird unabhängig von der Fahrtrichtung des Staplers aktiviert. „Mit dem DPS verknüpfen wir eine hohe Bedienersicherheit mit maximaler Ergonomie. Die Sensortechnik ermöglicht einen einfachen täglichen Gebrauch und ergänzt die umfangreichen Ausstattungsmerkmale der UniCarriers-Stapler“, sagt Tony Boynton, Group Product Manager VNA, BCO & Logistics Analyser bei UniCarriers. Die Ergonomie wird durch die weiche Federung der Bodenplatte zusätzlich gesteigert. Ihre glatte, flache Ausführung vermeidet zudem die Gefahr, beim Bewegen in der Kabine zu stolpern.

Zusätzlicher Sicherheitscheck

Sobald sich ein Bediener an Bord befindet und eine gültige PIN in den Truckcomputer eingegeben hat, wird der DPS automatisch aktiviert. Die Anmeldung ist erforderlich, um den unautorisierten Gebrauch des Kommissionierers auszuschließen. Um Fehlfunktionen vorzubeugen, muss die Sensorplatte täglich kalibriert werden. Dazu bewegt der Fahrer die Füße an den Rand der Plattform und zurück zur Mitte. Schlägt dieser Sicherheitscheck fehl, lässt sich der Stapler nicht in Betrieb nehmen. Aufgrund ihrer hohen Standardisierung eignet sich die neue Sicherheitseinrichtung für alle Arten von Kommissioniergeräten. Sie kommt zunächst in den neuen Modellen der UniCarriers-Order-Picker-Serie EP zum Einsatz.

## Stand: 11. April 2017

Umfang: 2.931 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bild: Bodenplatte mit Driver Presence Sensor®

**Über UniCarriers**

UniCarriers ist ein international tätiger Entwickler und Hersteller von Flurförderzeugen. Die flexibel einsetzbaren und kundenindividuell konfigurierbaren Transportlösungen für Logistik und Lager entstehen an den Produktionsstandorten in Schweden, Spanien, Japan, China und den USA. Der Vertrieb erfolgt sowohl über den Fachhandel als auch direkt an Endkunden durch ein erfahrenes Team von Vertriebsexperten. Zentrale Abnehmer sind die Automobil-, Bau-, Elektronik-, Lebensmittel-, Logistik- und Pharmabranche sowie die Schwer- und die verarbeitende Industrie.

Die UniCarriers Holdings Corporation entstand 2011 aus dem Zusammenschluss der Marken Nissan Forklift, TCM und Atlet. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Tokio verfügt über Niederlassungen in Europa, Amerika und Asien. Die europäische Zentrale befindet sich in Mölnlycke (Schweden) bei Göteborg. Im Geschäftsjahr 2015 beschäftigte der Konzern weltweit 5.515 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen Umsatz von 1,482 Mrd. Euro. Seit März 2016 gehört UniCarriers zu Mitsubishi Heavy Industries. Mit seinen Töchtern Mitsubishi Nichiyu Forklift und UniCarriers ist Mitsubishi der weltweit drittgrößte Hersteller von Gabelstaplern.

**Unternehmenskontakt**

Tobias Laxa • UniCarriers Europe AB

Metallvägen 9-11 • 435 82 Mölnlycke • Schweden

Telefon: +49 170 371 0779

E-Mail: tobias.laxa@unicarrierseurope.com

Internet: www.unicarrierseurope.com/de

**Pressekontakt**

Stefanie Schoebel • additiv pr GmbH & Co. KG

Pressearbeit für Logistik, Stahl, Industriegüter und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 • 56410 Montabaur

Telefon: 02602-950 99 20 • Fax: 02602-950 99 17

E-Mail: sts@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de